

Evaluation Ernährung & Schwangerschaft

07.09.2011

Kontaktadresse für Rückfragen:

research-team, Dr. Paul Jiménez
Mag.^a Daniela Bassa
Brandhofgasse 7, 8010 Graz
Tel. +43 676 844 510 310
office@research-team.at
daniela.bassa@research-team.at
www.research-team.at

© Konzept: research-team



Inhalt

| | |
|---|----|
| Rahmenbedingungen | 3 |
| Beschreibung des Evaluationsteams | 3 |
| Auszug aus unserer Referenzliste | 4 |
| Qualitätssicherung | 6 |
| Konzept | 7 |
| Aktueller Wissensstand der Forschung und theoretischer Referenzrahmen | 7 |
| Erfahrungshintergrund des Evaluationsteams | 7 |
| Vorgesehene Analysemethoden | 8 |
| Indikatoren der Zielerreichung | 8 |
| Evaluationsprodukte | 8 |
| Profil Mag. Daniela Bassa | 9 |
| Profil Dr. Paul Jiménez | 10 |

Rahmenbedingungen

Beschreibung des Evaluationsteams

research-team – Dr. Paul Jiménez

research-team ist ein Team von ArbeitspsychologInnen unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Paul Jimenez (Profil siehe unten) und der organisatorischen Leitung von Mag. Cornelia Schmon und Mag. Michaela Höfer.

research-team unterstützt Unternehmen in den verschiedenen Stadien ihres Personal- bzw. Organisationsentwicklungsprozesses.

A

Analyse - dies ist das Um und Auf für gelungene Prozesse. Wir führen grundlegende Analysen durch, die für weitergehende Schritte die Sicherheit bieten, die *richtigen* Prozesse *wirklich* zu steuern.

B

Beratung für alle Schritte. Wir bieten unser Wissen und unsere langjährige Erfahrung für alle Schritte, von der Konzeption eines Projektes, über die Umsetzung und die Implementierung von Prozessen an.

B

Begleitung von Prozessen muss stets aktuell und lösungsfokussiert sein. Dazu begleiten wir Sie in der Prozessentwicklung, in Workshops und Seminaren und der Moderation von Gruppen.

Die Projektleitung dieses Evaluationsprojekts „Ernährung & Schwangerschaft“ wird intern bei *research-team* Frau Mag. Daniela Bassa übernehmen. Für die Abstimmung des Evaluationskonzepts wird dabei die Expertise von Dr. Paul Jiménez (universitärer Hintergrund, siehe Profil im Anhang) mit einbezogen.

Beachtung des Datenschutzgesetzes durch *research-team*

Verpflichtung der Einhaltung des DSG 2000 und als ESOMAR-Mitglied Verpflichtung der ESOMAR-Kriterien: Anwendung des Internationalen Kodex für die Praxis der Markt- und Sozialforschung (www.esomar.org)

research-team verpflichtet sich, dass alle an dem Projekt beteiligten Personen sich strikt nach den Vorgaben des Datenschutzgesetzes 2000 verhalten.

Eine Erklärung im Sinne des § 11 des Datenschutzgesetzes wird von *research-team* für den Auftrag abgeschlossen. Es werden dazu selbstverständlich alle Beteiligten auf die notwendigen Pflichten hingewiesen. Der Dienstvertrag aller MitarbeiterInnen von *research-team* enthält gerade dazu spezielle Auflagen. Der § 11 (5) DSG 2000 regelt auch, dass die Daten entweder übergeben werden können oder für den Auftraggeber aufbewahrt werden.



Auszug aus unserer Referenzliste

Referenz-Evaluationsprojekte zum Thema Gesundheit:

Landessportorganisation Steiermark

Evaluation der Projekte „Gesunde Gemeinde“ und „Gesunde Schule“ seit dem Jahr 2006 bis heute.

Land Steiermark

Evaluation des betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekts der Steiermärkischen Landesregierung

Österreichische Bundesbahnen

Evaluation des Pilotprojekts zur Schichtplan-Änderung in der ÖBB Traktion

Steiermärkische Landesbahnen

Prozessevaluation des betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekts bei den Steierm. Landesbahnen

Steiermärkische Sparkasse

Evaluation des Gesundheitsmanagements bei der Steiermärkischen Sparkasse

Weitere Beratungsprojekte zum Thema Gesundheit:

Andritz AG

Atronic International

Bachmann electronic

bfi Steiermark

Caritas der Diözese Graz-Seckau

EAM Systems

Energie Steiermark

Flextronics International GmbH

HAGE Sondermaschinen

ISS Facility Services (GesmbH)

Magna Powertrain

Magna Steyr Fahrzeugtechnik

ÖBB Konzern

Salomon Automation GmbH

Sandvik Mining & Construction

Seidel Elektronik

Stahl Judenburg

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.

T-Mobile Austria GmbH

UPC Telekabel GmbH

Wild Austria



Qualitätssicherung

Basis der empirischen Evaluation sind die Anforderungen des Auftraggebers und die Umsetzung für aussagekräftige Ergebnisse auf der Basis einer wissenschaftlichen Evaluation und der Einarbeitung der für Evaluierungen gültigen ÖNORM D 4000¹ und weiterer internationaler und nationaler Evaluierungskriterien und Standards. Die Durchführung durch research-team gewährleistet also eine korrekte, empirisch fundierte und praktisch direkt umsetzungsfähige Evaluation.

Intervention

Hinsichtlich der Anforderungen an Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung müssen die Interventionen den in der ÖNORM D 4000 formulierten Voraussetzungen entsprechen:

„Eine Intervention muss

- systematisch, zielgerichtet und zeitlich eingrenzbar sein,
- auf einer fundierten Theorie (d.h. auf wissenschaftlichen empirischen Kriterien) basieren,
- standardisiert, objektiv und
- ethisch legitimierbar (vor allem Transparenz, Freiwilligkeit, Umgang mit Daten) sein.

Die Wirkung einer Intervention muss in ihrer Art und ihrem Ausmaß (z.B. in Bezug ihrer kurz- und langfristigen Aspekte und ihrem Wirkungsbereich)

- klar definiert sein,
- empirisch überprüfbar sein (z.B. in Bezug auf ihren Verlauf bzw. ihrer Richtung und ihrem Endergebnis),
- existent sein (z.B. in Bezug auf Erwerb, Aufrechterhaltung und Erweiterung von Kompetenzen im Sinne von Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse und gegebenenfalls ihren Einstellungen) und
- frei von negativen oder schädlichen Neben- und Folgewirkungen sein.“ (ÖNORM D 4000, 5.1, S. 3)

Bei der Auswahl der Interventionsmaßnahmen wird aufgezeigt werden müssen, ob diese Anforderungen erfüllt werden. Vor allem die ethische Legitimierbarkeit (Transparenz, Freiwilligkeit und der Umgang mit Daten) wird bei der Evaluation in den Vordergrund gestellt werden.

¹ ÖNORM D 4000 bzw. auch als ON D 4000 bezeichnet, siehe Literaturverzeichnis.

Konzept

Aktueller Wissensstand der Forschung und theoretischer Referenzrahmen

Die Nähe zur Forschung ist uns bei *research-team* ein sehr wichtiges Kriterium. Da Herr Dr. Paul Jiménez – einer der Geschäftsführer von *research-team* – an der Karl-Franzens-Universität Graz am Institut für Psychologie sich u.a. dem Thema Evaluation widmet, kann ein ständig aktueller Wissensstand in diesem Bereich für das Projekt gewährleistet werden.

Erfahrungshintergrund des Evaluationsteams

Abgesehen von den zahlreichen Prozessbegleitungen im Bereich der MitarbeiterInnenzufriedenheit oder in Betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekten, wurden von *research-team* eine Reihe von Evaluationen durchgeführt. Auch im Bereich der Evaluation von Bewegungsprogrammen kann *research-team* aufgrund der erst unlängst abgeschlossenen Projekte bei der Landessportorganisation Steiermark auf einen großen Erfahrungshintergrund zurückgreifen. Hier wurde mehr Bewegung in steirischen Gemeinden und Schulen gebracht. Dazu wurden in mehreren Stufen ÜbungsleiterInnen ausgebildet, die ihr eigenes Programm in weiterer Folge in den Gemeinden anbieten konnten. Im Zuge der Evaluation wurden sowohl die ÜbungsleiterInnenausbildungskurse, die Angebote der ÜbungsleiterInnen, die Kommunikation in den Gemeinden und der Projektablauf untersucht. Bei den Steiermärkischen Landesbahnen erfolgen aktuell die letzten Projektschritte zum Abschluss der Prozessevaluation des Betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekts – um nur zwei Projekte aus den Referenzprojekten heraus zu heben.



Vorgesehene Analysemethoden

Die Auswertungen erfolgen bei *research-team* auf deskriptiver (beschreibende Statistik) und inferenzstatistischer (schließende Statistik) Basis mittels des Statistikprogramms SPSS. Die Bearbeitung erfolgt mittels Auswertesyntaxen und für die Interpretation werden statistische Irrtumswahrscheinlichkeiten herangezogen (Signifikanzen von Ergebnissen). Für die Vorher-Nachher Fragebogendaten können mittels Codezuordnung Varianzanalysen mit Messwiederholung angewendet werden.

Indikatoren der Zielerreichung

Als Indikatoren für die Zielerreichung gelten einerseits die Unterschiede zwischen den Messzeitpunkten Die zu messenden Indikatoren wurden in der Konzepterstellung bereits vordefiniert.

Evaluationsprodukte

Im Laufe der Evaluation werden Zwischen- und Endberichte gestellt. Des Weiteren findet ein intensives telefonisches und persönliches Consulting bzw. Feedback zum Projektstart statt.

Profil Mag. Daniela Bassa

Zertifizierte Arbeitspsychologin

Klinische und Gesundheitspsychologin i.A.

Mitarbeiterin im Projektmanagement bei *research-team*

Externe Lektorin an der Universität Graz



Berufliche Schwerpunkte bei *research-team*:

Ganzheitliche Betriebliche Gesundheitsförderungsprojekte:

- Projektorganisation
- MitarbeiterInnenbefragungen
- Prozess- und Ergebnis-Evaluationen
- Moderation von Gesundheitszirkeln
- Workshops und Vorträge zu arbeitspsychologischen Themen (Stress, Burnout, Alkohol am Arbeitsplatz, Mobbing)
- Vernetzung mit einem umfangreichen PartnerInnen-Netzwerk zur Umsetzung verschiedener Gesundheitsförderungs-Maßnahmen sowie zum Thema nachhaltige Verankerung

Personalentwicklung:

Umgang mit Belastungen, Engagement-Demotivation, Arbeitszufriedenheit, Erhaltung der Leistungsfähigkeit, Personalauswahl,

Führungskräfte-Entwicklung:

Belastungen frühzeitig erkennen, Durchführung von Führungskräfte-Feedbacks,

Arbeitspsychologische Präventionszeiten im Rahmen des ArbeitnehmerInnenschutz-Gesetzes

Persönlicher Schwerpunkt: Projektmarketing

Berufliche Erfahrung (seit 2004)

Koordination und Betreuung des **Personalentwicklungsnetzwerks** Steiermark (www.pe-netzwerk.at)

Universitäre Tätigkeiten: Lehrveranstaltungsleitung „VU Moderationstechniken, Mediation, Coaching“ und „UE Beratung/Gesprächsführung; Betreuung von Projektgruppen im Rahmen der Seminare „Markt- und Meinungsforschung“ sowie „Organisationsentwicklung“; derzeit Dissertation zum Thema „Burnout und Lichttherapie“



Profil Dr. Paul Jiménez

Abschluss Psychologie Universität Graz

Forschungstätigkeit an der Universität Graz seit 1984

Wissenschaftlicher Leiter der Firma *research-team* (www.research-team.at, Dienstleistungen in der Wirtschaftspsychologie, Personalentwicklung), Gründung 2000

Marktforschungsprojekte und Forschung und Projekte im Bereich Wirtschafts- und Organisationspsychologie seit über 20 Jahren; Mitglied von ESOMAR (European Society for Opinion and Marketing Research, www.esomar.org)

ÖNORM – Vollmitglied des Komitees 052 060 Ergonomie (z.B. Beurteilung der ISO Norm 10075, psychische Belastungen in der Arbeitswelt)

ÖNORM – Vorsitzender des Komitees 249 Dienstleistungen und Prozesse der Personalentwicklung

ISO Vollmitglied der internationalen Normgruppe ISO/PC230 "Assessment in work and organizational settings" (Delegierter des Austrian Standards Institute – ÖNORM für Österreich)

Leitung im Berufsverband der Österreichischer PsychologInnen (BÖP) der Bundessektion **Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie**

<http://www.arbeitspsychologie.org>

Funktionär in der Wirtschaftskammer Österreich, Expertengroup „Kooperation und Netzwerke“

Delegierter des Berufsverbands der Österreichischer PsychologInnen für Österreich für das SCTT, Standing Committee for Tests and Test User Qualification (International) der EFPA und EAWOP

Koordination und Betreuung des **Personalentwicklungsnetzwerks** Steiermark (www.pe-netzwerk.at)

Zertifikat Arbeitspsychologie

Universitäre Tätigkeiten (Auszug): Stellvertretender Vorsitzender der Curriculakommission Psychologie, Mitglied von Berufungskommissionen, Praktikumsbetreuung, Lehrveranstaltungscoordination Methodik

Forschungstätigkeiten: http://www.uni-graz.at/pslgdwww_paul_jimenez.htm

Testentwicklungen: Profilanalyse der Arbeitszufriedenheit (PAZ[®] 2000): Fragebogen zur Mitarbeiterzufriedenheit, Erholungs-Belastungsfragebogen für die Arbeit (EBF-Work, RESTQ-Work), Tests für die Personalauswahl, Engagement-Demotivation, EDEM: Erfassung der Inneren Kündigung

Lehrveranstaltungen (Auszug):

Psychologische Testtheorie, Psychologische Forschungsmethodik (Grundvorlesung 1. Studienabschnitt, jeweils WS), Evaluationsmethoden (Grundvorlesung 2. Studienabschnitt, jeweils SS), Markt und Meinungsforschung, Organisationsdiagnostik, Diplomarbeitsbetreuungen im Spezialbereich Arbeits- und Organisationspsychologie

Forschungsprojekte und Studien gemeinsam mit vielen öffentlichen und privaten Institutionen

(z.B. Land Steiermark, Magistrat Graz, Universität Graz, Bundespolizeidirektion Graz, BBRZ, Caritas, Jugend am Werk, Lebenshilfe, Odilieninstitut,...; Magna Powertrain, Siemens, AUVA, ...)

